

# Die Buchstabenreise



Das neue, zeitgemässe Lehrwerk für den Anfangsunterricht  
Lesen und Schreiben

## Die wichtigsten Merkmale der «Buchstabenreise»

### **Sprache im Zentrum**

Unser Erstleselehrwerk «Das Buchstaben Schloss» bekommt einen Nachfolger. Er heisst «Die Buchstabenreise». Das neue Lehrwerk lenkt die Aufmerksamkeit der Kinder voll und ganz auf die Sprache selbst und erfüllt damit eine Forderung der modernen Sprachdidaktik.

### **Heterogenität berücksichtigt**

«Die Buchstabenreise» wird den heutigen Ansprüchen an ein Erstleselehrwerk gerecht. Es berücksichtigt die Heterogenität der Klassen und ermöglicht durch die Lehrperson gesteuertes sowie selbst organisiertes Lernen. Wo nötig, erhalten die Kinder klare Strukturen, wo sinnvoll, wird der Unterricht für individuelle Arbeitsphasen geöffnet.

### **Binnendifferenzierung gewährleistet**

Auf die Binnendifferenzierung wird grosser Wert gelegt. Für leistungsschwache Kinder gibt es Aufgaben, anhand deren sie den Stoff repetieren und festigen können. Leistungsstarke Kinder finden ebenfalls vielfältige Aufgaben.

### **Für junge und erfahrene Lehrkräfte geeignet**

Das neue Lehrwerk ist ganz auf die Unterrichtspraxis zugeschnitten. Es gibt Lehrkräften schülergerechtes und reichhaltiges Material in die Hand. Junglehrerinnen und -lehrern erleichtert es die Planung des Unterrichts, erfahrenen Lehrkräften lässt es die Freiheit in ihrem Vorgehen.

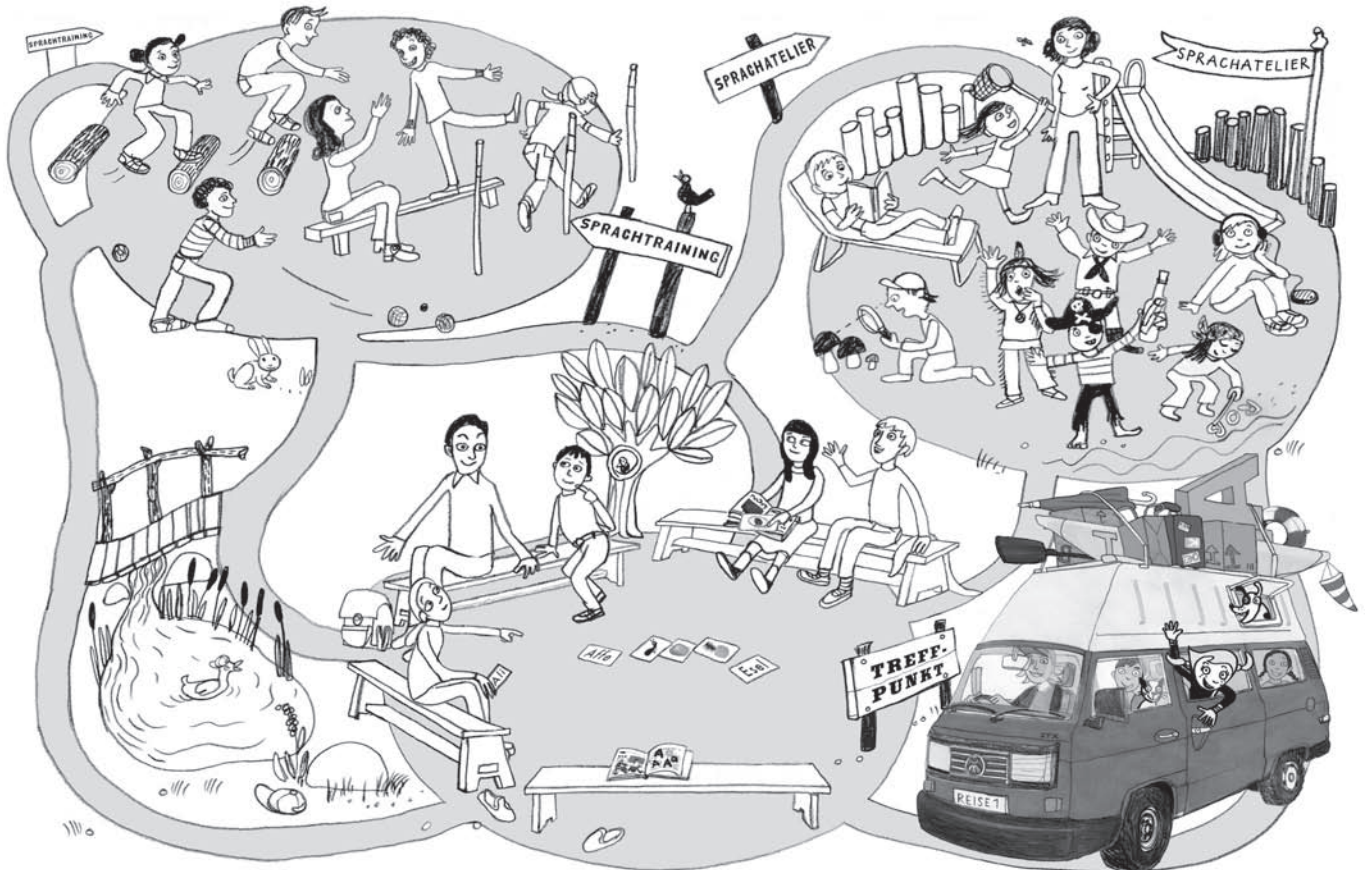
### **Das «sprachstarke» Anschlusslehrwerk**

Klett und Balmer entwickelt gleichzeitig ein Lehrwerk für den Deutschunterricht in der 2. bis 6. Klasse. Es trägt den Titel «Die Sprachstarken» und folgt den gleichen didaktischen Prinzipien von Sprachlernen.

Weitere Informationen unter [www.diesprachstarken.ch](http://www.diesprachstarken.ch)



# Die didaktische Landkarte



Die Merkmale der «Buchstabenreise» sind in einer didaktischen Landkarte veranschaulicht.

Das neue Lehrwerk für Lesen und Schreiben im Anfangsunterricht nimmt Lehrpersonen und Kinder mit auf eine spannende Reise in die Buchstabenwelt.

Jede Woche beginnt die Reise im **Treffpunkt**. Hier versammeln sich während einer Wochenlektion die Lehrperson und die Kinder zu gemeinsamen Unterrichtssequenzen. Ziel ist der Aufbau gemeinsamer

Spracherfahrungen. Der Unterricht ist von der Lehrperson angeleitet. Gearbeitet wird mit dem Sprachbuch, den Sprachspielen (Karten zur Sprachbewusstheit) und den Bildkarten.

Um für die Reise fit zu werden und auch zu bleiben, braucht es das regelmässige, intensive **Sprachtraining**. Während zwei Wochenlektionen

üben die Kinder deshalb im Arbeits- und im Buchstabenheft. Die Aufgabenstellungen und der zeitliche Rahmen sind vorgegeben, die Reihenfolge wählen die Kinder selber.

Abwechslungsreich bleibt eine Reise, wenn es genügend Freiräume fürs eigene Forschen und Entdecken gibt. Deshalb halten sich die Kinder im **Sprachatelier** während zweier Wochenlektionen regelmässig in Lernumgebungen auf. Die Kinder wählen entsprechend ihren Interessen aus, wo sie wie lange arbeiten möchten. Kopiervorlagen, Sprachbuch, Audio-CD und Bildkarten kommen hier zum Zug.

## Die sieben Einheiten

Die Arbeit mit der «Buchstabenreise» gliedert sich in sieben Einheiten, die jeweils einen Sprachlernbereich ins Zentrum stellen: Buchstaben, Sprechen – Zuhören, Lesen, Schreiben, Forschen, Projekt, Fit für 2. Die Einheiten bilden den roten Faden im Sprachbuch und werden im Arbeitsheft sowie bei den Kopiervorlagen wieder aufgenommen. In der Regel erstreckt sich eine Einheit über sechs Wochen. Die längste Einheit deckt das erste Quartal ab, die kürzeste die letzten beiden Wochen des Schuljahres.

# Die Lehrwerksteile der «Buchstabenreise»

## Sprachbuch



Lesebuch mit den Einheiten

- Buchstaben
  - Sprechen – Zuhören
  - Lesen
  - Schreiben
  - Forschen
  - Projekt
  - Fit für 2
- 96 Seiten

978-3-264-83649-3 | Fr. 29.00 ●

## Arbeitsheft



- Arbeitspässe Sprachtraining
  - Arbeitsblätter Sprachtraining
  - Arbeitspässe Sprachatelier
- 96 Seiten

978-3-264-83651-6 | Fr. 16.00 ●

## Buchstabenheft



Alle Buchstaben und wichtige Buchstabenverbindungen

- Akustische Analyse
  - Visuelle Analyse
  - Buchstabenformen
  - Übungen zur Serialität
  - Wörter schreiben
- 72 Seiten

## Basisschrift

978-3-264-83650-9 | Fr. 14.00 ●

## Steinschrift

978-3-264-83883-1 | Fr. 14.00 ●

## Audio-CD



Texte aus dem Sprachbuch, von Sprecherinnen und Sprechern vorgelesen.  
45 Minuten

978-3-264-83653-0 | Fr. 29.00 ●



## Buchstabenblätter

- Zur Buchstabentabelle einzeln einsetzbare Buchstabenblätter
  - Alle 37 Buchstaben und Buchstabenverbindungen sowie entsprechendes Anlautbild
  - Format A4, als Einzelblätter in einem Abreissblock
- 37 Blätter

## Basisschrift

978-3-264-83931-9 | Fr. 18.00 ●

## Steinschrift

978-3-264-83930-2 | Fr. 18.00 ●

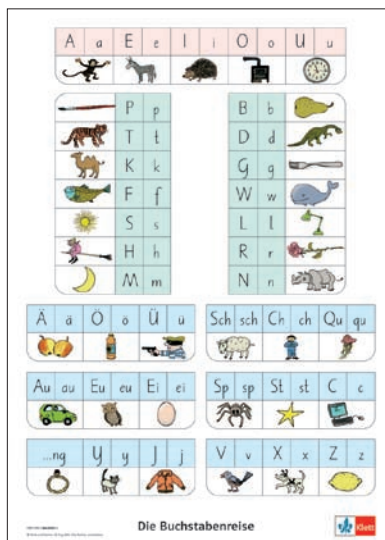
## Kopiervorlagen



- Arbeitsblätter zu den Basisaufgaben
  - Arbeitsblätter zum Sprachatelier
  - Zusätzliche Arbeitsblätter
- 140 Seiten

Bestandteil des Handbuchs

## Buchstabentabelle, Poster



- Auf der Rückseite des Arbeitsheftes und des Buchstabenheftes
- Als Kopiervorlage
- Auch als Poster erhältlich, 70 x 100 cm

### Basisschrift

978-3-264-83655-4 | Fr. 21.00 ●

### Steinschrift

978-3-264-83884-8 | Fr. 21.00 ●

## Handbuch



- Allgemeine Hinweise zur Arbeit mit den Materialien
  - Kommentare zu den Einheiten
  - Beurteilungsinstrumente
  - Elternbrief, Listen
  - CD-ROM mit Kopiervorlagen
  - Beilage: 42 Karten zur Sprachbewusstheit
- 156 Seiten

978-3-264-83942-5 | Fr. 89.00 ●



### Bildkarten

- Vorderseite: Begriff bildlich dargestellt
  - Rückseite: bestimmter Artikel und Nomen in der Einzahl
  - Format A6
  - Auch auf CD-ROM
- 192 Karten

978-3-264-83654-7 | Fr. 35.00 ●



### Karten zur Sprachbewusstheit

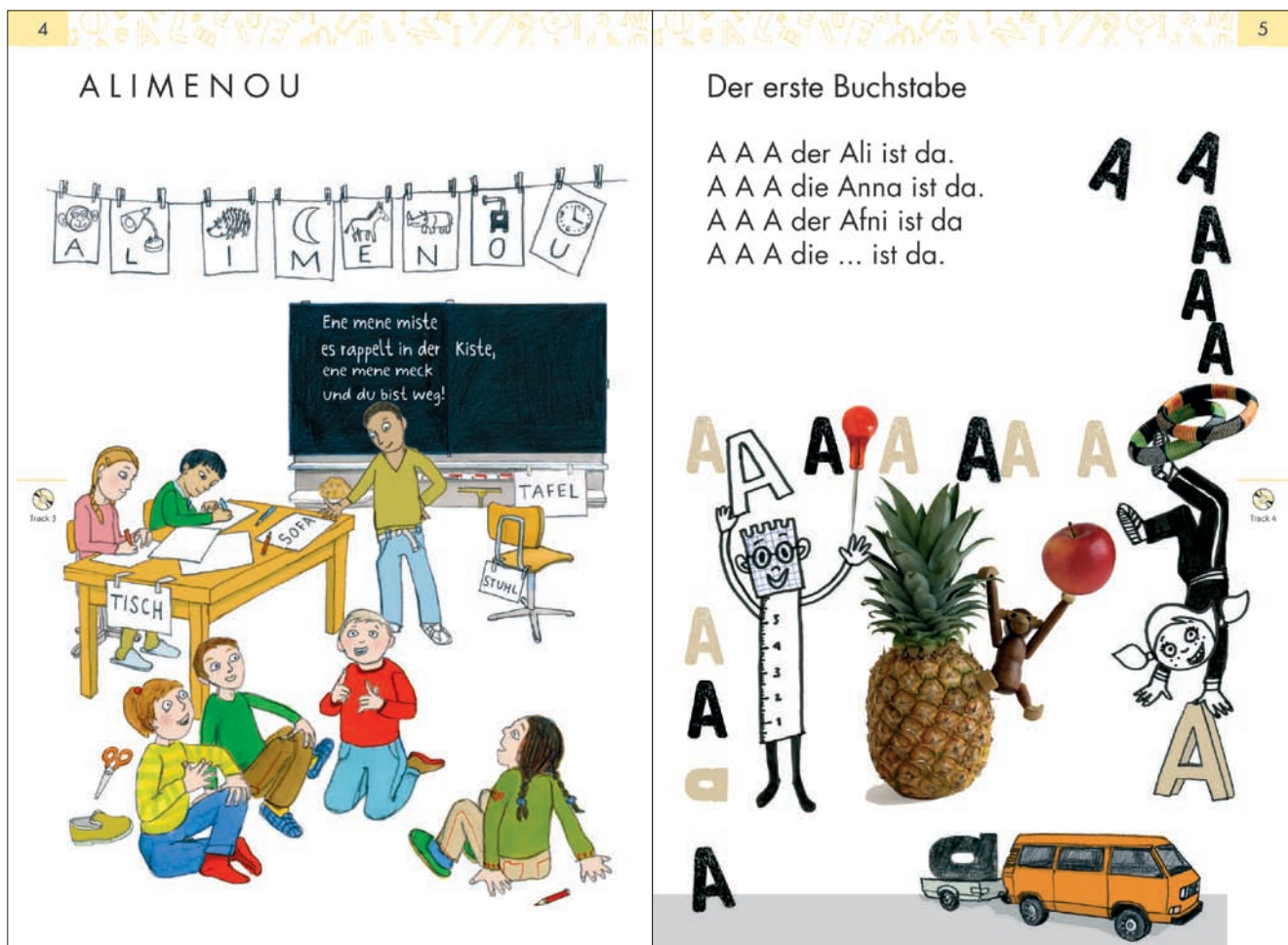
- Spiele zur phonologischen Bewusstheit
  - Spiele zur semantischen Bewusstheit
  - Format A5
  - Als Beilage zum Handbuch vorhanden oder als Einzelset erhältlich
- 42 Karten

978-3-264-83698-1 | Einzelset Fr. 12.00 ●

# Sprachbuch

Das Sprachbuch ist ein attraktives Lesebuch mit sieben Einheiten. Die Seiten sind als Einstieg in die Spracharbeit konzipiert. In jeder Einheit stehen sprachliche Aufgaben im Zentrum. Die Seiten regen die Kinder an, sich mit den Informationen in Bild und Schrift auseinanderzusetzen. Bilder und Texte geben Anlass zu Gesprächen und motivieren zum eigenen Schreiben. Sie animieren auch zu weitergehenden Sprachforscheraufgaben.

Nach den thematisch orientierten Doppelseiten folgen in jeder Einheit weitere Seiten mit Texten verschiedener Art: Verse und Reime, Gedichte, Sprachspiele, Sachtexte, längere Prosatexte. Diese Texte sind vor allem für das individuelle Lesen im Rahmen des Sprachateliers vorgesehen. Die meisten Texte sind auch auf der Audio-CD zu finden. Die Kinder können sich so mithörend vom Selberlesen entlasten.



Eine Doppelseite aus der ersten Einheit «Buchstaben». Die Illustrationen von Vera Eggermann tragen dazu bei, dass die Arbeit mit der «Buchstabenreise» von Anfang bis Ende vergnüglich und kurzweilig bleibt.

# Arbeitsheft

Das Arbeitsheft leitet die Spracharbeit der Kinder. Es enthält:

- Arbeitspässe für das Sprachtraining
- Arbeitsblätter für das Sprachtraining
- Arbeitspässe für das Sprachatelier

Das Arbeitsheft dient dem Sprachtraining. Hier arbeiten die Kinder mit Arbeitsblättern und Arbeitspässen. Die Aufgabenstellungen und der zeitliche Umfang der Arbeiten sind vorgegeben, die Reihenfolge des Erledigens kann selber gewählt werden. Pro Einheit gibt es drei bis vier Arbeitspässe. Ein Pass bietet Arbeitsaufträge für zwei Wochen. Am Schluss jeder Einheit befindet sich ein Arbeitspass zum Sprachatelier.

15

**Silben lesen (2)**

Lies.

MI MO NE NA MA MA  
 A LI MA MI E MIL LE A MI A  
 AN NA NA NA O MI MI MI  
 LI LI LE NA AN NA LE NA

A li An na E mil Li na Li ma  
 Em mi Em ma E mi li a  
 Na na Ni na Ne na Li la Li li

Buchstaben / Sprachtraining 4 / Lesen

Ein Arbeitsblatt für das Sprachtraining.

14

**Pass Sprachtraining 4**

o o U u

Silben lesen (2) Wir spielen (1+2)

Von Seil zu Seil Anna hüpf

Basisaufgabe

Buchstaben / Pass

Ein Arbeitspass für das Sprachtraining.

Hinweis auf jene Buchstaben, die in der Einheit eingeführt werden.

Dieses Symbol steht für den Lernbereich Lesen.

Die Kästchen enthalten die Titel der Arbeitsblätter oder Kopiervorlagen.

Das Symbol für den Lernbereich Grafomotorik.

Diese Arbeitsmaterialien werden benötigt.

Das Symbol für den Lernbereich Sprachbewusstheit.

Hier arbeiten die Kinder zu zweit.

Dieses Symbol kennzeichnet die Basisaufgaben zur Repetition.

Hier stempeln die Kinder, wenn der Arbeitsauftrag beendet ist. Das motiviert zur Weiterarbeit.

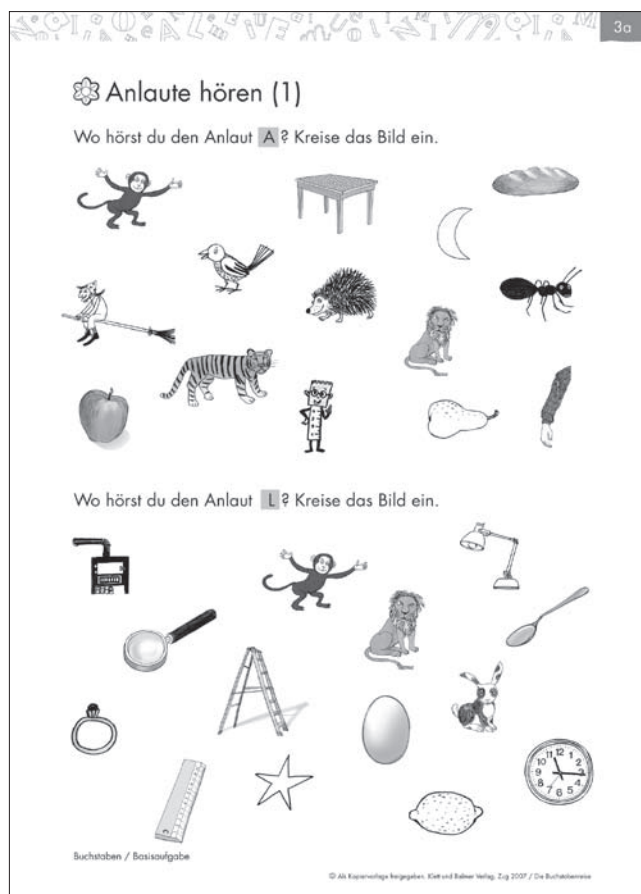
# Kopiervorlagen

Ein Grossteil der über 140 schwarzweissen Kopiervorlagen ist Arbeitsmaterial fürs Sprachatelier. Weitere Kopiervorlagen gibt es für die so genannten Basisaufgaben. Basisaufgaben stehen Kindern, die gewisse Fertigkeiten vertiefen und repetieren sollten, zur Verfügung. Zudem werden ergänzende Arbeitsblätter zu den Karten zur Sprachbewusstheit und zum Buchstabenheft angeboten.

Alle Kopiervorlagen kommen auf der CD-ROM als PDF-Dateien vor. Die CD-ROM ist ein Bestandteil des Handbuchs.

Das Sprachatelier gliedert sich nach folgenden Lernumgebungen:

- Bibliothek (Lesen)
- Büro (Schreiben)
- Rollenspiel (Sprechen – Zuhören)
- Sprachlabor (Sprache erforschen)
- Buchprojekt (Schreiben)
- Hörtexte (Lesen)
- Computer (Schreiben)
- Mit Buchstaben gestalten (Schreiben, Sprache erforschen)



Eine Kopiervorlage aus der ersten Einheit «Buchstaben».

# Handbuch

Das Handbuch unterstützt die Lehrperson in der Arbeit mit dem Lehrwerk. Es gliedert sich in einen allgemeinen Teil, in die Kommentare zu den Einheiten und einen Anhang.

Der rund 40-seitige allgemeine Teil behandelt folgende Themen:

- Überblick über die Lehrwerksteile
- Wichtige Elemente der «Buchstabenreise»
- Didaktische Schwerpunkte der «Buchstabenreise»
- Didaktische Landkarte
- Die einzelnen Lehrwerksteile
- Unterrichtsorganisation
- Ziele der Sprachförderung

Die Kommentare zu den Einheiten umfassen rund 100 Seiten.

Sie gliedern sich jeweils in die drei Teile:

- Einleitung mit Sprachlernzielen
- Bearbeitungsvorschläge zu Sprachbuch, Sprachtraining und Sprachatelier
- Material- und Wochenübersichten

Der Anhang enthält:

- Einen Elternbrief in zehn Sprachen
- Beurteilungs- und Förderinstrumente
- Verschiedene Listen zum Nachschlagen

Hinten im Handbuch eingeklebt befindet sich die CD-ROM mit den Kopiervorlagen.

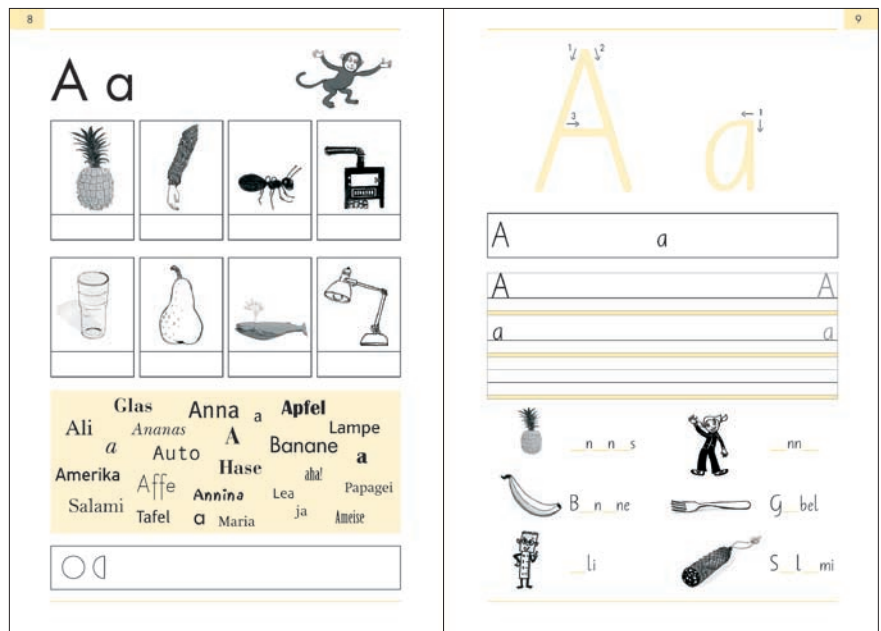
Ebenso mit dem Handbuch mitgeliefert werden die Karten zur Sprachbewusstheit.

# Buchstabenheft

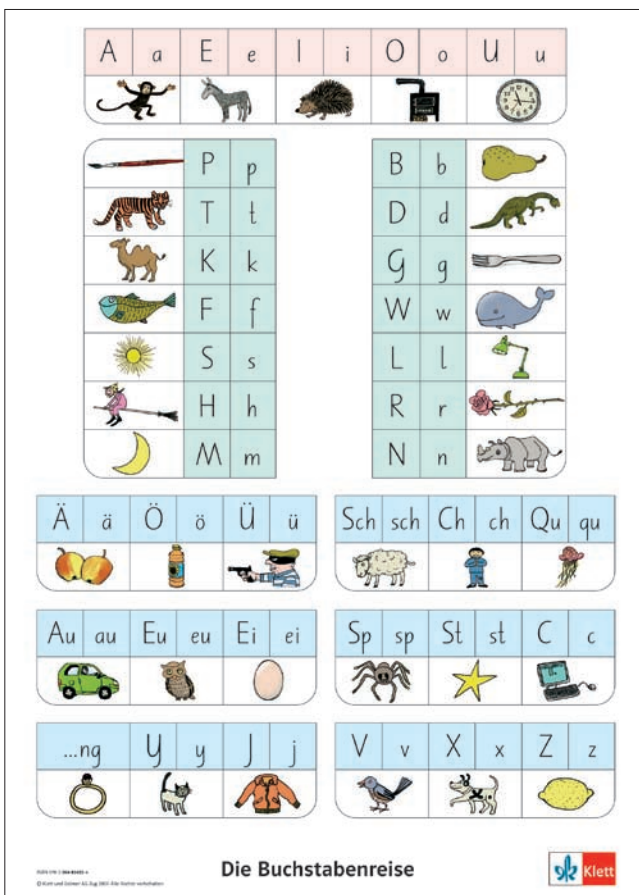
Im Buchstabenheft werden die Buchstaben des Alphabets und wichtige Buchstabenverbindungen isoliert betrachtet und geübt. Die Buchstaben sind den Einheiten so zugeteilt, dass jede Woche ein Buchstabe ins Zentrum gestellt wird. Pro Buchstabe steht in der Regel eine Doppelseite zur Verfügung, später sind es Einzelseiten.

Das Buchstabenheft gibt es sowohl in der Basisschrift als auch in der Steinschrift.

Die erste Doppelseite aus dem Buchstabenheft. Alle Seiten sind nach einem ähnlichen Muster aufgebaut.



# Buchstabentabelle und Buchstabenblätter



Die Buchstabentabelle wird den Kindern von Anfang an zum selbstständigen Verschriften erster Wörter zur Verfügung gestellt. Sie ist zweigeteilt. Im oberen Teil finden sich die Vokale und diejenigen Konsonanten, die eine klare Laut-Buchstaben-Zuordnung erlauben. Der untere Teil enthält die restlichen Buchstaben und die Buchstabenverbindungen.

Die Buchstabentabelle und das Poster dazu gibt es sowohl in der Basisschrift des Kantons Luzern als auch in der Steinschrift.

Die abgebildeten Buchstaben, Buchstabenverbindungen und Bilder liegen auch als Buchstabenblätter in A4-Format vor.

Die Buchstabentabelle ist auf der Rückseite des Arbeitsheftes und des Buchstabenheftes farbig abgedruckt und kommt als Kopier- vorlage vor. Sie ist auch als farbiges Poster erhältlich.

# Karten zur Sprachbewusstheit

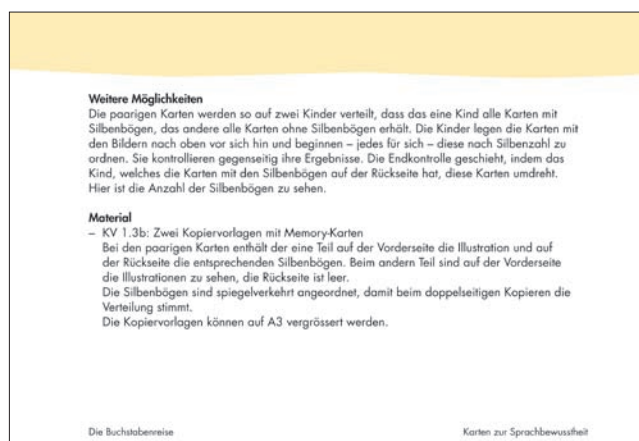
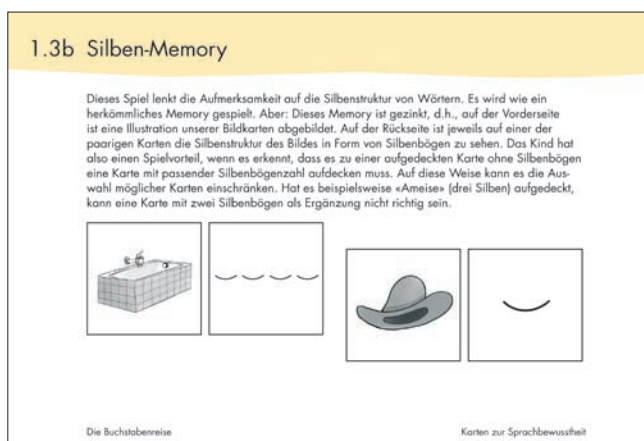
Zur Unterstützung des Trainings der Sprachbewusstheit gibt es eine Sammlung von Sprachspielen. Sie werden als zweifarbige Karteikarten im A5-Format angeboten.

Die Spiele sind nach folgenden Themen gruppiert:

- Vorläuferfertigkeiten (Stimme und Artikulation, Wörter, Silben, Reime)
- Phoneme identifizieren und manipulieren
- Semantische Bewusstheit

Die Sprachspiele eignen sich in der gemeinsamen Unterrichtssequenz als Ein- und Ausstieg.

Die Karteikarten werden mit dem Handbuch mitgeliefert. Sie können auch als Einzelset bestellt werden.



Karteikarte mit einem Sprachspiel zur Sprachbewusstheit. Vorder- und Rückseite.

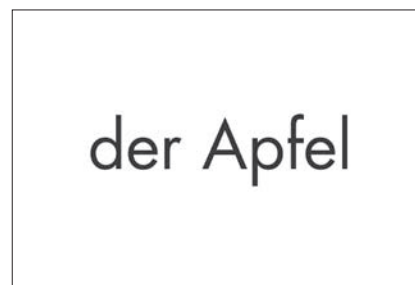
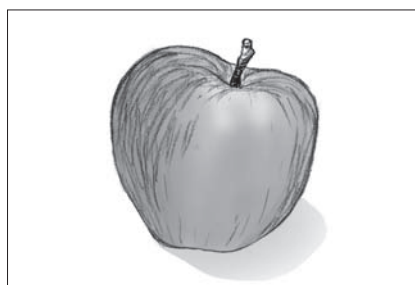
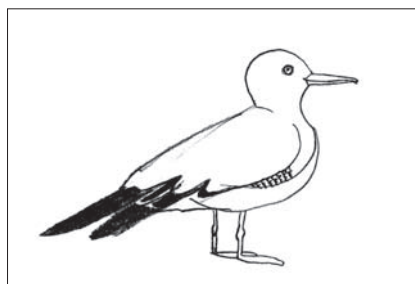
## Bildkarten

Die Bildkarten sind als Zusatzmaterial gedacht und können von der Lehrperson sowohl in den gemeinsamen Sequenzen als auch in der individuellen Arbeit eingesetzt werden. Es sind über 190 Begriffe illustriert. Die Karten im A6-Format sind schwarzweiss. Es gibt sie auch auf der CD-ROM.

Die Bildkarten illustrieren im Lehrwerk mehrmals verwendete gegenständliche Nomen.

Die Karten können für verschiedene Übungen verwendet werden:

- Wortschatz erweitern
- Wortfelder festlegen, Oberbegriffe bilden
- Anlaute bestimmen
- Reime finden
- Geschichten erzählen



Vorder- und Rückseite zweier Bildkarten.

## Beurteilungsinstrumente

Für die Beurteilung der Kompetenzen in den einzelnen Sprachlernbereichen wird ein Einschätzungsbogen («Sprachkompetenzen einschätzen») eingesetzt. Die Lehrperson kann damit die einzelnen Schülerinnen und Schüler beobachten und zu mehreren Zeitpunkten des Schuljahres die vorbereiteten Raster ausfüllen. Diese Beurteilungen bilden unter anderem die Grundlage für Fördermassnahmen.

Für eine allgemeine Einschätzung der Lese- und Schreibentwicklung des einzelnen Kindes in regelmässigen Abständen steht eine Lernstandsbestimmung («Das kann ich schon!») zur Verfügung.

Die Beurteilungsinstrumente befinden sich im Anhang des Handbuchs und auf der CD-ROM.

Mit der Zeit soll das Kind die Fähigkeit aufbauen, seine eigenen Leistungen und Kompetenzen einzuschätzen. Als ersten Schritt auf diesem Weg wird das Kind aufgefordert, sich mit dem eigenen Lernen im Sinn einer Selbstbeurteilung auseinanderzusetzen. Es äussert sich schreibend oder zeichnend zu einer Aufgabe aus dem Sprachatelier, die es mit Interesse und erfolgreich gelöst hat. Im Arbeitsheft ist dafür Platz vorgesehen.

## Fördermassnahmen

Aufgrund der Beobachtungen des Lernstandes der einzelnen Kinder werden Förderaufgaben individuell zugeteilt. Sie werden unter dem Titel Basisaufgaben als Kopiervorlagen angeboten. Die Kinder bearbeiten einzelne oder mehrere Aufgaben entsprechend ihrem zusätzlichen Übungsbedarf, begleitet durch die Lehrperson oder eine Fachperson. Die Basisaufgaben vertiefen den Lernstoff der vorhergehenden Einheit vor allem bezüglich der phonologischen Bewusstheit und der Lesestrategien.

## Figuren verkörpern Arbeitstechniken

«Die Buchstabenreise» hält die Kinder dazu an, gewisse Arbeiten selbstständig auszuführen. Zur Unterstützung dieser Arbeitshaltung werden Figuren eingeführt, die Arbeitstechniken verkörpern. Die Figuren kommen im Sprachbuch, im Arbeitsheft und auf den Kopiervorlagen vor.



Anna steht für das Trainieren, das Dranbleiben an einer Sache.



Lea weist die Kinder darauf hin, dass sie selber zuerst versuchen sollen, die Aufgabe zu verstehen. Sie denkt und forscht gerne.



Nino zeigt an, dass das Kind kreativ sein darf.



Ali steht für konzentriertes und genaues Arbeiten.



Die beiden Tierfiguren Yoyo und Xerxes, Katze und Hund, weisen auf das Arbeiten zu zweit hin.

# Das Team

Das Team der «Buchstabenreise» verfügt über ein grosses Fachwissen und viel Erfahrung im Bereich Anfangsunterricht Lesen und Schreiben. Es garantiert Qualität und eine einfache Umsetzung im Unterricht.

## Fachdidaktische Leiterin



Sandra Baumann, Deutschdidaktikerin an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

## Autorinnen und Autoren aus der Schulpraxis



Gabi Bühler, schulische Heilpädagogin und Primarlehrerin in Birnenstorf, AG



Maria Schwendimann, Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Bern und Primarlehrerin in Burgistein, BE



Kathrin Siebenhaar, Kindergärtnerin und Primarlehrerin in Wettingen, AG



Heiner Simonsen, Heilpädagoge in Kerns, OW



Vera Eggermann illustrierte «Die Buchstabenreise»

## Illustratorin

## Visueller Gestalter



Bruno Imfeld, design open GmbH, Luzern

## Redaktorin



Vera Inderbitzin betreute «Die Buchstabenreise» im Verlag

• Bei diesen Titeln erhalten Sie als Lehrperson ein Prüfstück mit 25% Rabatt, wenn die Möglichkeit besteht, diese im Klassensatz einzuführen. | Die aufgeführten Preise beinhalten die Mehrwertsteuer und gelten für den Direktkauf bei Klett und Balmer. Änderungen vorbehalten, Preisstand 1.1.2009.



P264-2407 (05/2009)

Titelbild: Cover des Arbeitshefts «Die Buchstabenreise»